



ANGENOMMEN / ABGELEHNT AM
EINSTIMMIG
MEHRSTIMMIG
SPÖ FPÖ GRÜNE ÖVP NEOS

Prüfung Straßenmarkierung Hernalser Hauptstr./Kainzgasse

Berichtersteller/in: BR Max Hartmuth

Die BezirksrätInnen der Grünen Alternative Hernalser stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 19. Juni 2019 gemäß § 24 GO-BV folgenden

ANTRAG

Antragstext:

Der Magistrat der Stadt Wien möge die Herstellung von Straßenmarkierungen prüfen, die durch optische Verengung (s. Bild) die Aufmerksamkeit individualmotorisierter Verkehrsteilnehmer_innen auf querungswillige Fußgänger_innen an der Kreuzung Hernalser Hauptstraße mit Kainzgasse lenken und gegebenenfalls gebotene Geschwindigkeitsreduktion nahelegen.

Begründung:

Die besagte Kreuzung ist eine für Fußgänger_innen zentrale, zumal sich in diesem Bereich beiderseits der Hernalser Hauptstraße ein Nahversorgungsschwerpunkt des umliegenden Wohngebiets befindet. Die Achse Kainzgasse verbindet zudem die Naherholungsräume Kongresspark und Alszeile.

Anrainer_innen beschwerten sich seit Jahren über die Mühseligkeit, die Hernalser Hauptstraße entlang der Kainzgasse zu queren, da zu manchen Tagen der Verkehr kaum abreißt und die Straßenbreite den Fokus der Autolenker_innen vom Straßenrand ins Zentrum rücken lässt, wodurch ihr Querungsbedarf nicht wahrgenommen wird. Die nächsten regulären Ampelkreuzungen befinden sich in unzumutbarer Distanz (200-250 Meter).

